Forstliche Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **84 (1933)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schließend per Auto Besichtigung der erstellten Siedelungen und Orientierung über das Etzelwerk. Rückfahrt nach Schwyz; Schlußbankett.

Von einer Nachexkursion wird Umgang genommen und die Durchführung der Tagung den heutigen Verhältnissen angepaßt.

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung. Das eidgen. Departement des Innern hat, gemäß den zurzeit in Kraft bestehenden Vorschriften, nach abgelegten Prüfungen nachgenannte Herren als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Fritz Krebs, von Rüeggisberg (Bern)
Paul Mühle, von Wyßachen (Bern)
Elie Franz Perrig, von Brig (Wallis)
Hans Rungger, von Versam (Graubünden)
Hermann Vogt, von Oberdießbach (Bern).

Eidgen. Technische Hochschule. Abteilung für Forstwirtschaft. Auf Grund der im April abgelegten Prüfungen hat die Eidgen. Technische Hochschule nachfolgenden Studierenden das Diplom als *Forstingenieur* erteilt:

Juillerat, Edmond, von Sornetan (Bern),
Knus, Henri, von Märstetten (Thurgau),
Lietha, Anton, von Seewis i. Pr. (Graubünden),
Rüedi, Karl, von Zürich,
von Schlumberger, Hubert, von Obernai (Frankreich),
Staehli, Raymond, von Schüpfen (Bern),
Wenger, Gottfried, von Längenbühl (Bern).

BÜCHERANZEIGEN

Beiträge zur Form der Waldsäge und zur Technik des Sägens. Von Dr. *Hanns Gläser*, Oberförster, 110 Seiten, 47 Abbildungen und VI Tabellen. Verlag der Gesellschaft für forstliche Arbeitswissenschaft, Eberswalde 1932. Geb. 4 RM.

Unter allen forstlichen Werkzeugen hat die Säge von jeher die Fachleute am meisten beschäftigt. Zahlreich sind die Veröffentlichungen, die in den letzten Jahrzehnten über die Säge erschienen sind. Trotzdem ist man verschiedenen Problemen dieses Werkzeuges nicht nähergekommen. Da einwandfreie Versuchsmethoden nicht bekannt waren, stützte man sich oft nur auf unbestimmte Vermutungen und unbewiesene Annahmen. Es gebührt deshalb dem Institut für forstliche Arbeitswissenschaft in Eberswalde und dessen Leiter, Prof. Dr. *H. H. Hilf*, das große Verdienst, exakte Untersuchungen über die Form der Waldsäge und die Technik des Sägens durch den damaligen Assistenten des Institutes, Herrn *Gläser*, veranlaßt zu haben. Diese sind eine Fortsetzung der im Jahre 1929 veröffentlichten Arbeiten von *E. G. Strehlke* (Die Methodik des Sägeversuches).

Was die Gläserschen Versuche besonders wertvoll macht, ist die persönliche